Briefe von indischen Schülern

Persönliches und Bewegendes aus der Partnerschule

Von Holger Schulze

BRAMSCHE/WALLENHORST. Im November 2010 beschloss die Gesamtkonferenz des Greselius-Gymnasiums, eine Schulpartnerschaft mit der „Prakash Vidyalaya higher secondary School" im indischen Bhopal einzugehen.

Dort besuchen 1500 Schülerinnen und Schüler – viele unter ihnen sind Waisen, Straßenkinder, Kinder von Leprakranken oder kastenlose Ureinwohner und damit von der Gesellschaft ausgeschlossen und unterdrückt – den Unterricht von der ersten bis zur zwölften Klasse. Geborgenheit, Bildung und ein menschenwürdiges Leben, all dies will die Schule in der Trägerschaft der „Pilarbrüder" den Kindern und Jugendlichen vermitteln.

Bereits beim Weihnachtsbasar im Dezember des vergangenen Jahres nahmen die Klassen 5b und 9b durch Tombola und Keksverkauf 320 Euro für die Partnerschule ein. Weiteres Geld kam beim Elternsprechtag über einen Kuchenverkauf zusammen.

Briefe und Vertragsurkunde überbrachte Jürgen Fluhr von der Indien-Hilfe Wallenhorst (Zweiter von links) den Greselianern. Foto: Holger Schulze

Ebenfalls im Februar hat die 7e des Gymnasiums erste Briefe an die Schülerinnen und Schüler in Bhopal auf den Weg gebracht. Die Antworten auf diese Briefe hat Jürgen Fluhr von der „Indien-Hilfe Wallenhorst" den Siebtklässlern am Mittwochmorgen ausgehändigt. Jürgen Fluhr ist federführender Vermittler bei der Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium und der Prakash Vidyalaya School.

„Mein Hobby ist Gitarrespielen", „ich mag Comics", „leider habe ich keine Eltern mehr" – Freudiges, aber auch Leidvolles von den Lebensumständen in Bhopal erfuhren die Greselianer aus den Briefen. Mit in der Post war auch die Vertragsurkunde, die jetzt, von der indischen Schulleitung unterschrieben, an Schulleiter Klaus-Jürgen Bock übergeben werden konnte.

Am 20. Juni wird eine Abordnung des Bramscher Gymnasiums nach Berlin reisen, um dort die Bundesbildungsministerin zu besuchen. Dr. Annette Schavan hat die Schirmherrschaft für die Schulpartnerschaft zwischen Bramsche und Bhopal übernommen. Bereits im nächsten Monat steht eine weitere Unterstützungsaktivität im Greselius-Gymnasium an. Am Montag, 4. Juli, ab 18 Uhr findet in der Schule ein Benefizkonzert statt.

Dort sind dann die Big Band, Gitarrenklänge und die Bläserklassen zu hören. Das Musical „Lotusblütenregen" wird von Ruller Schülern aufgeführt, und die Haupt- und Realschule Bohmte beteiligt sich ebenfalls an dem Konzert. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch am Ausgang um eine Spende für die Partnerschule gebeten.